

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

Alle Guten Dinge sind Drei: Überarbeiteter Referentenentwurf zur Ärztlichen Approbationsordnung

Berlin, den 12. Dezember 2023

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) hat den nun dritten Entwurf des Referentenentwurfs in diesem Jahr zur Verordnung zur Neuregelung der ärztlichen Ausbildung, in der Fassung vom 04.12.2023, erhalten. „Nachdem uns der Entwurf bereits frühzeitig seit Donnerstag vorliegt, arbeiten wir auf Hochtouren an einer detaillierten Stellungnahme“, erklärt Paul Quasdorff, designierter Vizepräsident für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Weiter ergänzt er: „Wir werden noch vor den Feiertagen, in enger Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachschaften in Deutschland, ausführlich Stellung zu den Änderungen im Entwurf nehmen.“

Als einzige legitimierte Interessenvertretung von über 105.000 Medizinstudierenden in Deutschland ist die bvmd seit fast zehn Jahren in den Prozess der Novellierung der Ärztlichen Approbationsordnung involviert. Der vorliegende Entwurf soll noch 2027 in Kraft treten und damit die Zukunftsfähigkeit des Medizinstudiums in Deutschland garantieren.

„Direkt ins Auge gesprungen ist die wohl weitreichendste Änderung dieses Entwurfs, der Wegfall des Paragraphen, der bislang die Maximalhöhe einer Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr festsetzte“, bemerkt Leoni Hermes, Bundeskoordinatorin für Medizinische Ausbildung. „Ebenfalls wegfallen werden die grundlagenwissenschaftlichen Fächer der Biologie, Physik und Chemie, dessen klinisch relevante Inhalte künftig in andere Fächer integriert werden sollen.“ Die Deckelung der PJ-Aufwandsentschädigung wurde zuletzt in diesem Sommer im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages zum FairenPJ scharf kritisiert. Fragen zu den vorherrschenden Missständen u.a. in den Staatsexamina und der Mehrbelastung im Studium bleiben jedoch nach wie vor ungelöst.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Paul Quasdorff

**designierter Vizepräsident für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit**

Europäische Integration
Famulaturaustausch

Forschungsaustausch
Gesundheitspolitik
Projektwesen

Medizin und Menschenrechte
Medizinische Ausbildung
Training

Public Health
Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
Fax +49 (30) 9560020-6
Home bvmd.de
E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse

Giulia Ritter
E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

Fabian Landsberg	(Präsident)
Jason Adelhoefer	(Externes)
Emily Troche	(Internes)
Giulia Ritter	(PR)
Cedric Smets	(Fundraising)
Nadja Moser	(Internationales)
Jan Fischer	(Finanzen)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.